

### Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen / euch mitteilen zu können, dass sich bisher zur Mitwirkung bei der ersten **Ganztext- Lesung von Thomas Bernhards „Ein Kind“** (1982) am **Mo. 9. und Di. 10. November 2009 im Cafe Museum** bereit erklärt haben:

Edith Ecker, Alois Feuerer, Martin Frauenhofer, Franz Hamminger, Nicola Heidemann, Dieter Henschel, Jürgen Karl, Bernd Kellermann, Karl Krieg, Dr. Peter Reindl, Dr. Wolfgang Reimann und Eberhard Wind.

An einem Abend werden sechs Passagen von jeweils ca. 9 Seiten, von der angegebenen Textstelle des jeweils vorangegangenen Lesers bis zur Textstelle bei Ihrem Namen gelesen! Das ist ein Zeit- Takt von jeweils ca. 20 Minuten. Um den vollen Text zu lesen, werden 12 Lese- Takte bzw. 12 Leser benötigt.

Der Einteilung liegt die Seitenzählung zu Grunde, die alle Textausgaben, ob in Leinen oder als Taschenbuch mit 110 Seiten gemeinsam haben.

Es wird vor Publikum gelesen. Für den Besuch der Lesung wird durch persönliche Einladungen an die Zuhörer der letzten Lesungen, auf unserer Homepage und in den Medien geworben.

Lese- Zeiten jeweils von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr jeweils im Cafe Museum. (Bräugasse 17, Passau)

Sollten Sie zur vorläufig eingeteilten Zeit im Leseplan nicht lesen können, so streichen Sie sich an dieser Stelle und setzen Sie ihren Namen dorthin, wo es Ihnen möglich ist.

Es wäre vorteilhaft, wenn Sie die Einteilung ungeändert akzeptieren könnten!

In diesem Falle ist keine Rückmeldung erforderlich.

Nach Rücklauf des korrigierten Leseplans wird der endgültige Leseplan erstellt und Ihnen sofort zugesandt, damit Sie Ihre Passage zum Vortrag einüben können.

Ich danke schon jetzt für Ihre / Euere Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Wind

# Zeit- bzw. Lese-Plan für die einzelnen Leser

Es handelt sich um Richtzeiten. Der Leseinsatz kann sich für den Einzelnen jeweils geringfügig um + / - 5 Minuten verschieben. Es wäre schön, wenn Sie an Ihrem Lesetag den ganzen Abend dabei sein können.

## Montag, 9. November 2009

1. 19:30 **Martin Frauenhofer** S 7 - 15,5  
*[...] wir wären nicht in der Lage gewesen, eine Katastrophe zu verhindern*
  2. 19:50 **Jürgen Karl** S 15,4 - 24  
*[...] Dann durfte ich eintreten*
  3. 20:10 **Bernd Kellermann** S 24 - 32,5  
*[...] wenigstens keinerlei Zuschauerer mit offenen Augen*
- 20:30 Pause
4. 21:00 **Dieter Henschel** S 32,5 - 41  
*[...] Sie wurde mit offenen Armen in Wien aufgenommen*
  5. 21:20 **Nicola Heidemann** S 41 - 49,5  
*[...] bekam aber keine Antwort*
  6. 21:40 **Dr. Peter Reindl** S 49,5 - 58  
*[...] wobei die weißen Nudeln sehr oft an ihren schwarzen Kitteln und Blusen hängen bleiben, weil sie zu lang waren*
- 22:00 Ende

## Dienstag, 10. November 2009

7. 19:30 **Edith Ecker** S 58 - 66,5  
*[...] Zum ersten Mal hörte ich das Wort Hitler und das Wort Nationalsozialismus*
  8. 19:50 **Franz Hamminger** S 66,5 - 75  
*[...] bis ins Gehirn hinein war alles wie gelähmt*
  9. 20:10 **Dr. Wolfgang Reimann** S 75 - 83,5  
*[...] es Zittern die morschen Knochen*
- 20:30 Pause
10. 21:00 **Karl Krieg** S 83,5 - 92  
*[...] Die Ärzte wissen keinen Rat, sie konstatieren nur Defekte*
  11. 21:20 **Eberhard Wind** S 92 - 100,5  
*[...] mit Kreide, die der alte Pfenninger nurmehr noch qualvoll zu führen im Stande war*
  12. 21:40 **Alois Feuerer** S 100,5 - 110  
*[...] (wie gut, daß es nicht Passau ist)*
- 22:00 Ende